

# Modulbeschreibung 23-LAT-LatPM5-oG Die römische Kultur und Gesellschaft im europäischen Kontext (ohne Graecum)

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

*Version vom 14.05.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26796743>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## 23-LAT-LatPM5-oG Die römische Kultur und Gesellschaft im europäischen Kontext (ohne Graecum)

---

### Fakultät

---

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

### Modulverantwortliche\*r

---

Prof. Dr. Lore Benz

### Turnus (Beginn)

---

Jedes Semester

### Leistungspunkte

---

10 Leistungspunkte

### Kompetenzen

---

Die Studierenden wenden die im bisherigen Studienverlauf erworbenen sprachlichen, theoretischen und methodischen Fachkenntnisse und Fachkompetenzen an, vertiefen und erweitern sie im Zuge der Beschäftigung mit verschiedenen zentralen Aspekten des römisch-antiken Kulturkreises, den dazugehörigen Schriftquellen und Zeugnissen. Auf der Basis einer angemessenen kulturwissenschaftlich-methodischen Grundlegung eignen sie sich ein reflektiertes Überblicks- und Spezial-Wissen über die zentralen kulturellen Bereiche und kulturzivilisatorischen Leistungen der Römer in ihrem jeweiligen Kontext sowie in ihrer Bedeutung für den europäischen Kulturraum an.

### Lehrinhalte

---

In wechselnder Schwerpunktbildung werden in den Seminaren bzw. der Vorlesung zentrale Aspekte des römisch-antiken Kulturkreises in den Blick genommen und auf der Basis der einschlägigen Schriftquellen und Zeugnisse exemplarisch-vertiefend fokussiert. Der Themen-Pool umfaßt Themen wie Rom als Kulturzentrum, römische Mythologie und Religion, römische Philosophie, römische Kunst und Architektur, römische Populärkultur etc.

### Empfohlene Vorkenntnisse

---

—

### Notwendige Voraussetzungen

---

#### Vorausgesetzte Module:

23-LAT-LatBM1: Sprachkompetenz und Grundlagenwissen I

23-LAT-LatBM2: Sprachkompetenz und Grundlagenwissen II

23-LAT-LatBM3: Einführung in die lateinisch-römische Sprache und Literatur

### Erläuterung zu den Modulelementen

---

Modulstruktur: 1 bPr<sup>1</sup>

## Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload <sup>5</sup>	LP <sup>2</sup>
Leben, Kultur und Gesellschaft in Rom und im römischen Reich aus Themen-Pool: Rom als Kulturzentrum, römische Mythologie und Religion, römische Philosophie, römische Kunst und Architektur, römische Populärkultur etc.	Seminar	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2
Leben, Kultur und Gesellschaft in Rom und im römischen Reich aus Themen-Pool: Rom als Kulturzentrum, römische Mythologie und Religion, römische Philosophie, römische Kunst und Architektur, römische Populärkultur etc.	Seminar	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2
Leben, Kultur und Gesellschaft in Rom und im römischen Reich aus Themen-Pool: Rom als Kulturzentrum, römische Mythologie und Religion, römische Philosophie, römische Kunst und Architektur, römische Populärkultur etc.	Seminar o. Vorlesung	SoSe	60 h (30 + 30)	2

## Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP <sup>2</sup>
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in  <i>In einem der Seminare (nicht allerdings in der Vorlesung) ist die Modulteilprüfung in Form einer grundständig vorbereiteten Seminareinheit (ca. 40 Minuten, einschließlich eines Verlaufsprotokolls im Umfang von ca. 6 Seiten) zu erbringen. Die Prüfung wird von der / dem jeweiligen Lehrenden betreut und abgenommen.</i>	Moderation und Protokoll	1	120h	4

## Legende

---

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester  
**WiSe** Wintersemester  
**SL** Studienleistung  
**Pr** Prüfung  
**bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen  
**uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen